

REZENSION

Der Wolkenprinz



Irene Seydlitz

Ok 25. Februar 2013

Von Kazuah

Medium: Amazon.de

Die Idee des Buches ist wirklich klasse. Auch die Rahmenhandlung hat mir sehr gut gefallen. Die Umsetzung allerdings nicht so. Die Szenen im "Himmel" waren zu lang und zT echt langweilig. Zum Teil ist der Inhalt schon an der Grenze zur Esoterik. Naja, mich hats net so überzeugt. Im Nachhinein scheinen mir 2,99€ dafür zu teuer– 2 Sterne

Phantastisch! 28. September 2008

Von: Nina Fischer

Medium: Amazon.de

Bin neulich durch Zufall bei einer Freundin auf den "Wolkenprinz" gestoßen und habe trotz des "Oh Gott"- oder sogar "Igit"-Reflexes ob des kitschigen Titels und Umschlagbildes angefangen zu lesen. Und kann nur sagen - so herzerfrischend und amüsant ist Liebeskummer lange nicht beklagt worden. Bis zum slapstick-artigen happy-end hat man außerdem eine Menge gelernt - über Neo-Tantra-Kurse ebenso wie über Strato- oder Altocumulus und vor allem sich selber. Seither gucke ich jede größere Wolke an in der Hoffnung, dass da gerade mein ganz spezieller Schutzengel drauf rumlümmelt und runterlinst, ob er sich vielleicht materialisieren sollte... Eine phantastische Geschichte!– 3 Sterne

Interessantes Buch, 3. Dezember 2007

Von: Nicole Gauert

Medium: Amazon.de

Als Rebekka von ihrem Mann Lutz erfahren muss, dass er sie betrügt, ist sie wie vor den Kopf gestoßen. Sie haben sich doch immer perfekt verstanden und selbst in schweren Zeiten, als Lutz an Hodenkrebs erkrankte, zusammengehalten.

Doch nach einiger Überlegung fällt Rebekka auf, dass ihr Sexleben keineswegs so perfekt war und Lutz nur durch Rollenspiele dazu zu bewegen war, mit ihr ins Bett zu gehen.

Jedoch will Lutz keinesfalls die Trennung und bittet Rebekka um Zeit und ihr Verständnis.

Zeit braucht Rebekka auf alle Fälle, um mit seinem Betrug fertig zu werden denn sie liebt ihn nach wie vor; doch Verständnis?

Auf der Suche nach den Gründen für ihre Probleme im Bett, lässt sich Rebekka auf viele für sie neuartige Dinge wie Tantra", Geistheiler, Massagen und ähnliches ein, um zu sich selbst zurückzufinden.

Doch nur einer kann ihr wirklich richtig helfen. Jacob- ein Mann, den sie durch eine Zeitungsanzeige kennen lernt und mit dem sie endlich tollen, erfüllenden Sex ohne große Versprechungen oder Liebesschwüre hat.

Was sie jedoch nicht weiß, ist, dass Jacob in Wirklichkeit ihr Schutzengel Jacobus ist, der einen himmlischen Auftrag" von höchster Stelle; nämlich von Wolke Sechs, bekommen hat, und der bei erfolgreicher Erfüllung seiner Mission endlich seine Flügel erhalten soll.

Seine Ablenkung scheint erfolgreich zu sein, doch als plötzlich unerwünschte Gefühle im Spiel sind und die teuflische Gegenseite zu allem Überfluss auch noch ihre Hand im Spiel hat, wird es eng...

Die Autorin hat für ihr Buch ein interessantes Thema verarbeitet; die Trennung oder das Fremdgehen des Partners und wie man (Frau) damit fertig werden kann. Irene Seydlitz führt den Leser behutsam an verschiedene Arten der Selbstfindung heran.

Das geschieht oftmals sehr philosophisch, intelligent, doch immer mit einer gewissen Prise Humor. Ich würde das Buch keinesfalls als einen gewöhnlichen Liebesroman bezeichnen, denn das ist er keinesfalls. In diesem Buch ist es eigentlich zweitrangig, mit wem die Hauptakteurin schließlich glücklich wird. Vielmehr geht es darum, den Weg/ die Wege zum Glückseligsein aufzuzeigen; also dem Wie".

Neben der Hauptstory um Rebekka, Lutz und Jacob, lässt die Autorin den Leser an einer Vorstellung von Himmel und Hölle teilhaben, die sie sehr amüsant schildert. Die Engel auf Wolke Sechs" sind durchweg schrullige, liebeswerte Charaktere.

Wer dieses Buch lesen möchte, sollte jedoch meiner Meinung nach schon ein wenig Interesse an spirituellen Dingen oder philosophischen Sichtweisen zeigen, denn diese Punkte nehmen sehr viel Raum in diesem Roman ein.

Nach langem Überlegen habe ich mich für eine 3.5 Bewertung entschieden, weil ich die Himmelszenen trotz der interessanten Charaktere und humorvollen Dialoge etwas zu langatmig fand. (NG) – 3 Sterne

Habe eine Nacht damit verbracht... 21. November 2007

Von FraukeB

Medium: Amazon.de

...diesen Roman zu lesen. Ich habe den Stil sehr genossen, die Beobachtungen, die Charakterisierung der Figuren, die Feinheiten der Formulierung und konnte mich sehr oft mit den Gedanken identifizieren. Die Gefühle sind mir sehr nahe gekommen und ich habe mich wieder gefunden. Die Autorin ist ein sehr gebildeter Mensch, das strahlt durch das ganze Buch. Die Himmelszenen fand ich manchmal etwas zu lang, man kann sie auch, wie ich es getan habe, öfter nur querlesen. Aber trotzdem auf jeden Fall:– 5 Sterne

Mehr als eine Liebesgeschichte 14. November 2007

Von leseratte

Medium: Amazon.de

In einer längeren "Probe-Trennungsphase" von ihrem Mann Lutz durchlebt Rebekka alle Höhen und Tiefen. Parallel neben Selbstzweifel, Trauer und Wut findet sie langsam heraus, dass die Selbstliebe und das Annehmen der eigenen Weiblichkeit Voraussetzung ist, zu ihren Nächsten eine ebenfalls liebevolle und ehrliche Beziehung aufzubauen und das Lebensglück zu spüren. Authentisch, spritzig und humorvoll erzählt. Der Kontakt mit und die Hilfe durch ihren Schutzengel Jacob(us) gibt noch eine Prise Spiritualität hinzu. Mit einem Augenzwinkern - inkl. Engelausbildung in den Wolken.
Ein tolles Buch!– 5 Sterne